# Ausschuss Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz RKN Frühjahr 2021

Zum internen Gebrauch April 2021

# Anfrage STEMO Stroke Einsatz Mobil

rhein kreis neuss

## Team

Im Team des STEMO-Fahrzeugs arbeiten Fachärztinnen oder Fachärzte für Neurologie mit zusätzlicher Notarztqualifikation. Sie werden von Medizinisch Technischen Radiologieassistenten (MTRA) mit zusätzlicher Rettungssanitäter-ausbildung unterstützt.
Zur Besatzung des STEMO gehört auch eine Rettungsassistentin oder Rettungsassistent der Berliner Feuerwehr.

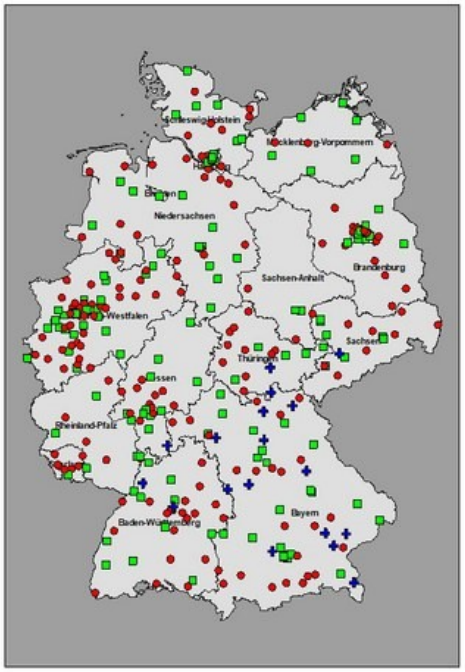
## Ausstattung

Die spezielle Ausrüstung des STEMO umfasst einen mobilen Computertomographen, Möglichkeiten zur Labordiagnostik und Geräte zur telemedizinischen Vernetzung mit Kliniken. Darüber hinaus ist im Fahrzeug die übliche Ausstattung eines Notarzteinsatzfahrzeugs verfügbar.

© Patrick Barnitzke

Quelle: Berliner Feuerwehr

# Stroke Units

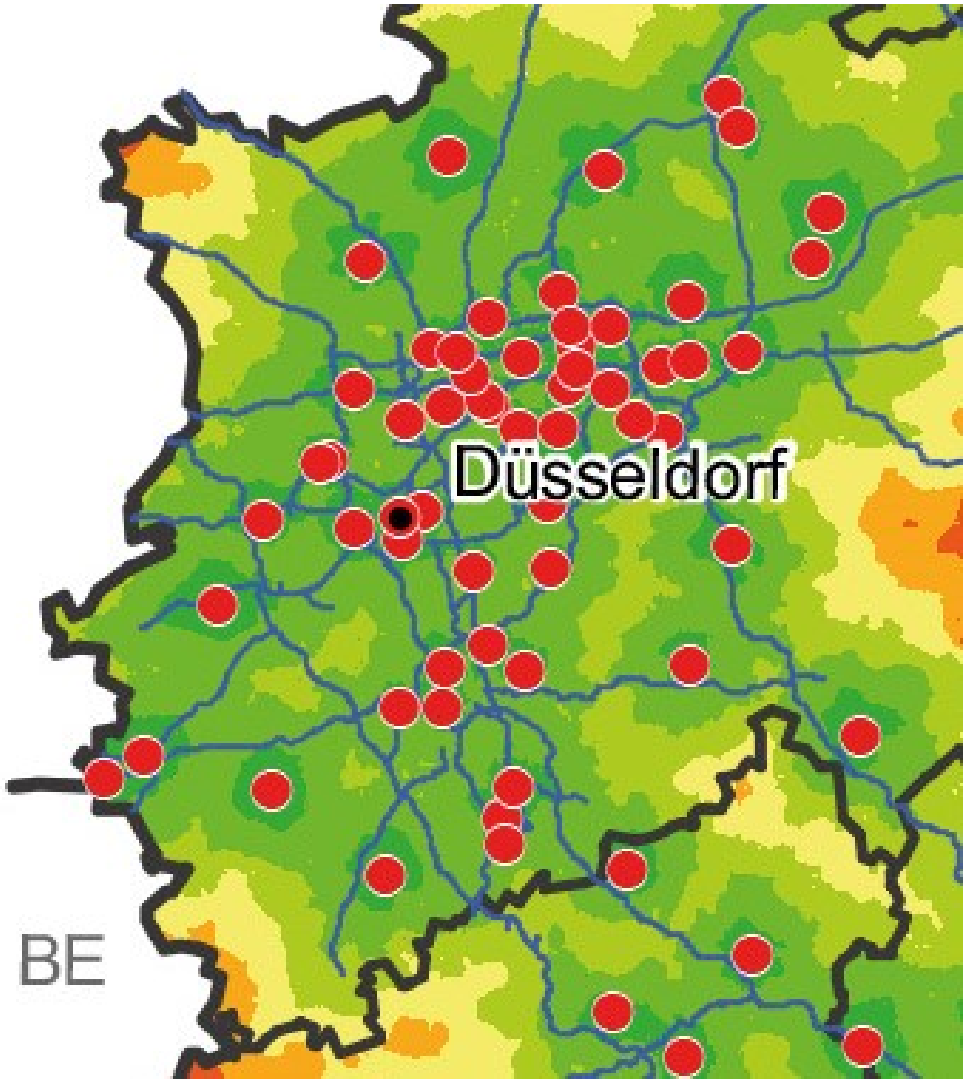



329 zertifizierte Strok
178 Regionale Stroke Units *
133 Überregionale Stroke U
18 Telemedizinisch vernetz

*davon 8 Comprehensive Stroke Units
**davon 13 Comprehensive Stroke Units

[Stand: 01.10.2020]
Quelle: Stiftung Deutsche Schlaganfall-
*Karte erstellt mit RegioGraph 8,*
*Kartengrundlage GfK MACON GmbH*

- Regionale Stroke Unit
- Überregionale Stroke Unit
- Telemedizinisch vernetzte St



# Thrombektomie

Foto: mauritius images

ENDOVASKULÄRE THROMBEKTOMIE DES SCHLAGANFALLS

## Die Grundlage für eine Versorgung auf hohem Niveau schaffen

Die therapeutische Effizienz dieser komplexen Katheter-basierten Therapie gelangt nur dann voll zur Entfaltung, wenn sie auf hohem technischen Niveau erfolgt und fest in die entsprechenden Versorgungsstrukturen eingebettet ist.

Akuttherapie des ischämischen Schlaganfalls – Ergänzung 2015 – Rekanalisierende Therapie – Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie

Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie

Akuttherapie des ischämischen Schlaganfalls – Ergänzung 2015

Rekanalisierende Therapie

Entwicklungsstufe: S2k

Federführend: Prof. Dr. Peter A. Ringleb, Heidelberg
Prof. Dr. Roland Veltkamp, London

Herausgegeben von der Kommission Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie